

Newsletter Nr. 13 / Juli 2017

Verteiler: "Newsletter" der IG Sezner-UmSu-Grenerberg

Die IG Sezner-UmSu-Grenerberg setzt sich mit den Auswirkungen des geplanten Windparks in der Surselva auseinander und steht für den Schutz unserer Alpen ein.

Liebe Mitglieder, liebe Naturliebhaber, liebe Freunde der Alpenwelt

Wir senden Euch ein paar Informationen über die Geschehnisse des vergangenen Jahres und nochmals zwei Einladungen zur GV 2017 und dem „Feuer in den Alpen“. Sozusagen eine Kurzinfor für Daheimbleibende.

Am **21. Juli 2017, 19.30h, Hotel Central, Obersaxen** halten wir bereits unsere **fünfte Generalversammlung** ab. Wer hätte gedacht, dass wir nach dieser langen Zeit immer noch aktiv sind und dass bisher auf dem Grenerberg und dem Um Su sich nur wenig verändert hat. Zwar stören die zwei 80 Meter hohen Masten das Bild des Betrachters noch immer, aber wenigstens sind im 2013 nicht kurzfristig „sogenannte Testanlagen“ gebaut worden!

Über die Wichtigkeit der **Bestandesaufnahmen und Beobachtungen** im Zusammenhang mit den geplanten Windanlagen im Gebiet Um Su-Grenerberg spricht **Gion Bundi** im Anschluss an die GV. Wir freuen uns auf diesen Vortrag und laden auch Nichtmitglieder herzlich dazu ein.

Seit letzten Sommer hat sich wieder etwas bewegt: Einerseits ist die Altaventa Surselva AG Konkurs gegangen. Die **neue Firma „Parc da Vent Lumnezia AG“** hat die Substanz der alten übernommen. Für eine Kapitalerhöhung wurden 290'000 neue Aktien à 10 CHF ausgegeben, um Forderungen von 2,9 Mio. CHF zu verrechnen. Das EWZ hatte seine Forderungen bereits vor dem Konkurs veräussert. Ein etwas seltsamer und wenig vertrauenserweckender Akt.

Ende Mai ist die verlängerte Baubewilligung für die bestehenden zwei **Windmessmasten** abgelaufen, ohne dass wir je Arbeiten gesehen haben. Unsere Anregung an den Gemeindevorstand für den Rückbau der Masten zu sorgen, hat sich mit einem neuen Baugesuch gekreuzt, das wieder denselben Zweck nennt, wie die bereits abgelaufene Bewilligung; „Installation von Fledermaus- und Vögel-Beobachtungsgeräten“. Wir sind gespannt auf den Ausgang des Verfahrens! Vor allem aber, ob diese beiden Masten nun endlich verschwinden. Schliesslich muss auch jeder private Bauherr gesetzlichen Auflagen und Termine einhalten.

Am zweiten Samstag im August brennen die alljährlichen **„Feuer in den Alpen“** auf der ganzen Alpenkette von Frankreich über die Schweiz, Italien, Österreich bis Slowenien. Letztes Jahr liessen wir uns gemütlich mit dem Sessellift auf den Mundaun transportieren. Dieses Jahr wird es sportlicher.

Gaudenz Alig lädt uns dieses Jahr auf seinen Lieblingsberg ein, auf den 2'820 Meter hohen Piz Val Gronda. Dieses Feuer wird somit zu einer sportlichen Herausforderung! Wer Lust und Zeit hat und dazu die notwendige Kondition, ist herzlich zum Mitwandern eingeladen!

Feuer in den Alpen 2017

Samstag 12. August 2017

- **16.00 Uhr** Start zum Aufstieg ab **Lumbreiner Brücke** auf 1'623 müM.
- Aufstieg ca. 3 Stunden
- Feuerstelle Piz Val Gronda 2'820 müM.

Im Rucksack nicht vergessen:

- Proviant aus dem Rucksack
- Stirnlampe mit geladenen Batterien für den Abstieg
- Mütze, Pullover und Jacke; in dieser Höhe kann es abends frisch werden.
- Etwas Platz im Rucksack für ein paar Holzscheite, ab Alp Gre. Das Mahnfeuer wird damit weitherum sichtbar sein!



Der Sonnenuntergang mit Höhenfeuer auf fast 3'000m Höhe entschädigt jeden Schweißstropfen des Aufstiegs und bleibt für alle Teilnehmer ein einmaliges Erlebnis!

Gaudenz Alig führt nach dem Feuer den gemeinsamen Abstieg zurück zur Lumbreiner Brücke.

Auswirkung der Energiestrategie 2050

Wer sich noch in die politischen Geschehnisse um die Windenergie und um die Energiestrategie 2050 unseres Bundesrates einlesen möchte, kann sich beim Link zu unserem Verband „Freie Landschaft Schweiz“ informieren:

<http://www.paysage-libre.ch/?p=924&lang=de>

Grundsätzliche Informationen zum Unsinn der Windindustrie findet Ihr auch in den Vorträgen:

- eines Biologen aus Deutschland:
„Windräder, Zumutung für Mensch und Tier“
<https://www.youtube.com/watch?v=FF6mK2Xjkdq>
- eines Ingenieurs zum Thema Technik des grünen Stroms:
<https://www.youtube.com/watch?v=PpxpiyRGQEY>

(Die Hintergrundmusik am Anfang der Vorträge soll dem Zuhörer veranschaulichen, wie dauernder Lärm von nervenden Windrädern wirkt.)

So, nun hoffe ich, auch den Internet Freaks ein paar interessante Fakten weitergeleitet zu haben und freue mich, Euch an der GV und/oder am „Feuer in den Alpen“ wieder zu treffen!

Für die IG Sezner-UmSu-Grenerberg

5. Juli 2017

Der Aktuar, Martin Jäger

Martin Jäger, Tschappina 15, CH-7134 Obersaxen
Mobile +41 79 20 80 240, mailto: jama@ggaweb.ch